



classification  
suite®

[www.classification-suite.com](http://www.classification-suite.com)



SUCCESS STORY

**ANDRITZ**

## Die Komplettlösung zur automatischen Tarifierung und Klassifizierung

ANDRITZ ist ein internationaler Technologiekonzern und liefert Anlagen, Systeme, Ausrüstungen und Serviceleistungen für unterschiedliche Industrien. Das Unternehmen gehört zu den Technologie- und Marktführern im Bereich Wasserkraft, in der Zellstoff- und Papierindustrie, der metallverarbeitenden Industrie und in der Stahlindustrie sowie in der kommunalen und industriellen Fest-Flüssig-Trennung. Weitere wesentliche Geschäftsfelder sind die

Tierfutter- und Biomassepelletierung sowie die Automatisierung. Hier bietet ANDRITZ unter der Marke Metris eine breite Palette an innovativen Produkten und Dienstleistungen im Bereich Industrial Internet of Things (IIoT) an. Darüber hinaus ist das Unternehmen auch im Bereich der Energieerzeugung (Dampfkesselanlagen, Biomassekraftwerke, Rückgewinnungskessel sowie Gasifizierungsanlagen) und Umwelttechnik (Rauchgas- und Abgasreinigungsanlagen) tätig und

bietet Anlagen zur Produktion von Vliesstoffen, Viskosezellstoff und Faserplatten sowie Recyclinganlagen an.

### ANDRITZ auf einen Blick

- Hauptsitz Graz, Österreich
- über 280 Produktionsstätten
- ca. 30.000 Mitarbeiter weltweit
- Konzernumsatz 2018 ca. sechs Mrd. Euro



»Die Classification Suite besteht bei der täglichen Arbeit durch ihre Zuverlässigkeit und ihre hohe User-Freundlichkeit. Wir haben eine nachhaltige, gruppenweite Lösung für verschiedene Rechtsbereiche gefunden.«

Mario Horjak, Manager Exportkontrolle ANDRITZ-GRUPPE



### Ausgangssituation

Beim weltweiten Handel mit tausenden von Produkten und Materialien unterschiedlichster Art, spielt die durchgängige Tarifierung und Klassifizierung aller Materialien eine entscheidende Rolle für ANDRITZ. Dieser Prozess war bei ANDRITZ in manuellen Abläufen abgebildet, wodurch ein immenser weltweiter Verwaltungsaufwand entstand. Immer wieder mussten Materialien fallbezogen manuell überprüft und bearbeitet werden. Dieser Prozess war nicht nur zeitintensiv und potentiell fehleranfällig, sondern konnte auch aufgrund fehlender Klassifizierung zu einem signifikanten Geschäftsrisiko für das Unternehmen werden, wenn bestimmte Produkte ohne entsprechende Genehmigung exportiert werden würden. ANDRITZ war daher auf der Suche nach einer Software, die diesen Prozess rechtssicher gestaltet, weltweit vereinheitlicht und durch Vereinfachung und Automatisierung auf ein Minimum an Aufwand reduziert.

### Ziele & Anforderungen

Die technischen und fachlichen Anforderungen von ANDRITZ, an eine Software zur Unterstützung der außenhandelsrechtlichen Bewertung von Materialien, sind hoch. Aufgrund der vielen, unterschiedlichen Geschäftsbereiche in denen ANDRITZ weltweit erfolgreich tätig ist und den mehr als 200 rechtlich eigenständigen Unternehmen die innerhalb des Konzerns agieren und die für die Korrektheit Ihrer jeweiligen Tarifierungen und Klassifizierungen verantwortlich sind, ist eine ganz wesentliche Herausforderung das aufteilen der über fünf Millionen Materialien auf die jeweils zuständigen Mitarbeiter

der Unternehmensgruppe. Denn auch bei einer automatischen Bearbeitung der Produkte, muss es am Ende eine zuständige Gesellschaft bzw. einen zuständigen Unternehmensbereich geben, der zum einen, die automatisierten Abläufe definiert und überwacht und zum anderen die Produkte manuell nacharbeitet, deren Bearbeitung nicht vollständig automatisiert erfolgen kann.

Es wurde daher eine Software gesucht, die zum einen, die unterschiedlichsten Produkte der verschiedenen Gesellschaften automatisch tarifieren und klassifizieren kann und gleichzeitig einen einfachen, standardisierten und weltweit einsetzbaren Prozess bietet,

### Kunden Resümee



**STANDARDISIERUNG**  
Vollständige Erreichung der Projektziele



**AUTOMATISIERUNG**  
Fehlerfreier und automatisierter Prozess mit weniger Verwaltungsaufwand



**TRANSPARENZ**  
Rollout-fähiger Musterprozess für die gesamte ANDRITZ-GRUPPE



**SICHERHEIT**  
Senkung des Strafbarkeitsrisikos gegen NULL



**AUSZEICHNUNG**  
Gewinn des Compliance Awards 2018 in AT

der die Mitarbeiter der unterschiedlichen Geschäftsbereiche bei der manuellen Bearbeitung der Produkte wirkungsvoll unterstützt.

Mit der Classification Suite konnte die ideale Lösung für die unterschiedlichen Herausforderungen schnell gefunden werden. Als einzige, integrierte und von SAP zertifizierte Softwarekomponente am Markt, kann sie ANDRITZ nicht nur wirkungsvoll beim Aufbau eines globalen Prozesses für die weltweit unterschiedlichsten Tarifierungen und Klassifizierungen unterstützen, sondern kann mit den bereits bestehenden Materialstammdaten von ANDRITZ einen Teil der Entscheidungen vollständig

automatisieren und somit Kapazitäten bei den Mitarbeitern für die komplexeren Fälle schaffen.

### Pilotprojekt und weltweiter Rollout

Die Classification Suite wurde im Rahmen der Einführung der Güterkontrolle mit dem SAP GTS von den Mitarbeitern der Heidelberger Unternehmensberatung CBS und den Mitarbeitern der mformatics aus Walldorf erfolgreich eingeführt. Den besonderen Herausforderungen, denen sich die Classification Suite im täglichen Betrieb stellt, musste sich auch das gesamte Projektteam, bestehend aus Mitarbeitern aus dem

Fachbereich, der ANDRITZ IT, der CBS und der mformatics stellen. Aufgrund der dezentralen Entscheidungshoheit über die Tarifierungen und Klassifizierungen der Materialien wurden alleine im Pilotprojekt, für die ANDRITZ AG, ca. 20 Abteilungen integriert und deren Mitarbeiter entsprechend im Umgang mit der Classification Suite geschult.

Die zentralen Aufgaben in der ersten Phase des Projektes bestanden vor allem darin, die fachlichen Anforderungen der ANDRITZ AG zu erfassen und festzulegen, wann welche Produkte überhaupt für welchen Rechtsbereich tarifiert und klassifiziert werden müssen und welche Abteilung für welche Materialien verantwortlich ist. Außerdem wurde ausgewertet und geprüft, welche Materialinformationen dabei zu einer Automatisierung des Prozesses herangezogen werden können und welche Informationen für eine manuelle Unterstützung der Anwender verwendet werden können.

Im Rahmen des Einführungsprojektes entstand so schnell eine belastbare Entscheidungsmatrix, die durch den Fachbereich validiert und in die Classification Suite hochgeladen wurde. Dabei wurden neben der eigenen Ent-

scheidungsmatrix auch externe Informationen, wie das BAFA Umschlüsselungsverzeichnis, in die Classification Suite eingespielt.

Der detaillierte User-Guide und das standardisierte Schulungskonzept, in dem jeder Projektteilnehmer den Umgang mit der Lösung lernen und ausprobieren kann, kamen dabei nicht nur bei der Piloteinführung zum tragen, sondern ermöglichen nun auch, einen schnellen weltweiten Rollout auf 60 ausgewählte Gesellschaften von ANDRITZ.

### Von Österreich in die Welt

Die Classification Suite hat sich innerhalb kürzester Zeit zu dem wesentlichen Werkzeug der produktbezogenen Exportkontrolle bei ANDRITZ entwickelt und wird nun in die ganze ANDRITZwelt ausgerollt.

### Warum sich ANDRITZ für die Classification Suite entschieden hat:

- Einfach installierbares und zertifiziertes Ad-on im GTS Umfeld
- Userfreundlichkeit
- Einfachheit der Bedienung
- Flexibilität bei Userwünschen

»Das Projekt war von einer professionellen, konstruktiven und nachhaltigen Arbeitsweise der externen Umsetzungspartner geprägt. Eine nachhaltige, ideale Lösung für ein lange ungeklärtes Problem.«

Mario Horjak, Manager Exportkontrolle ANDRITZ-GRUPPE



#### Implementierung der Exportkontrolle bei ANDRITZ

- Projektdauer für die Einführung der GTS Exportkontrolle und den ersten Rollout: ca. 2 Jahre
- Projektteam: CBS & mformatics, Ausführungsverantwortlicher, Zollverantwortlicher, Interessenvertreter aus allen Geschäftsbereichen und Shipping Department, interner IT Projektleiter aus dem SAP-GTS Team (10 Pers.)
- Vorstellung der Classification Suite durch mformatics
- Einspielen der Classification Suite in die Entwicklungs- und Testumgebung durch IT-Abteilung
- Identifizierung relevanter Merkmale für Regeldefinitionen durch Fachbereich
- Aufteilen des Projekts 3 Projektphasen und 4 Meilensteinen:  
**Projektphasen**
  - Vervollständigen der Sanktionslistenprüfung
  - Einführung Länderembargoprüfung für Lieferungen in besondere Länder
- Einführung der produktbezogenen Exportkontrolle

#### Milestones

- Milestone 1: Vervollständigung SPL
- Milestone 2: Länderembargoprüfung go-live
- Milestone 3: Soft Opening der Classification Suite, ohne Automatisierung zum Prüfen der
- Milestone 4: Scharfschaltung GTS Service Legal Control & Automatisierung der Tarifierung & Klassifizierung

mformatics GmbH | SAP Partnerport | Altrottstraße 31 | 69190 Walldorf | Deutschland  
Telefon Deutschland 0800 649 1000 | Telefon International +49 6227 78 93 990  
eMail [info@mformatics.de](mailto:info@mformatics.de) | [www.mformatics.de](http://www.mformatics.de)

mformatics®